

Medienmitteilung

Bern, 28. Mai 2026

Absender	Medienstelle der BFU
Telefon	+41 31 390 21 21
E-Mail	medien@bfu.ch
Informationen	bfu.ch/medien

Neue Direktorin gewählt

Annick Rywalski übernimmt Leitung der BFU

Die BFU erhält per Anfang 2027 eine neue Leitung. Der Stiftungsrat hat Annick Rywalski zur neuen Direktorin gewählt. Die Public-Management-Expertin und erfahrene Führungspersönlichkeit will die Präventionsarbeit der BFU gezielt auf gesellschaftliche und technologische Veränderungen ausrichten und die Sicherheit der Bevölkerung nachhaltig stärken. Annick Rywalski tritt die Nachfolge von Stefan Siegrist an, der Ende Jahr nach langjähriger Tätigkeit für die BFU in Pension geht.

Der Stiftungsrat der BFU hat Annick Rywalski am 27. Mai 2026 einstimmig zur neuen Direktorin gewählt. Annick Rywalski arbeitet seit 2019 für die BFU und setzte sich in einem durch ein Executive-Search-Unternehmen begleiteten öffentlichen Rekrutierungsverfahren durch. Mit ihr steht erstmals eine Führungspersönlichkeit aus der Romandie an der Spitze der BFU.

Als Mitglied der Geschäftsleitung ist Annick Rywalski heute dafür verantwortlich, die Präventionsangebote der BFU direkt im Alltag der Bevölkerung zu verankern – in Gemeinden, Schulen, Familien und Betrieben. Seit 2023 verantwortet sie als stellvertretende Direktorin zudem die strategische Organisationsentwicklung der Beratungsstelle. 2025 schloss sie einen Executive MBA ab und vertiefte damit ihre Kompetenzen in strategischer und betriebswirtschaftlicher Führung.

Für Stiftungsratspräsident Felix Weber steht die Wahl für Kontinuität und Weiterentwicklung zugleich: «Die BFU geniesst in der Schweiz hohes Vertrauen. Annick Rywalski kennt die Organisation, ihre Partner und die Herausforderungen der Unfallprävention bestens. Damit bringt sie ideale Voraussetzungen mit, um die BFU in die Zukunft zu führen.»

Gesellschaftliche und technologische Entwicklungen verändern die Unfallprävention grundlegend. Die Menschen sind länger aktiv, vielfältiger unterwegs und nutzen neue Formen der Freizeitgestaltung. Gleichzeitig eröffnen Digitalisierung und künstliche Intelligenz neue Möglichkeiten, Unfallrisiken frühzeitig zu erkennen und massgeschneiderte Präventionstools zu entwickeln. Umso wichtiger wird eine Prävention, die technologischen Fortschritt mit wissenschaftlicher Kompetenz und konkretem Nutzen für die Bevölkerung verbindet.

Annick Rywalski will die BFU deshalb als Partnerin für Sicherheit weiter stärken: «Die BFU verfügt über ein starkes Fundament: fachlich, institutionell und menschlich. Mein Ziel ist es, dieses Potenzial zu nutzen, die Unfallprävention wirksam zu vernetzen und nachhaltig im Alltag der Menschen zu verankern.»

Stefan Siegrist wird per Ende 2026 pensioniert. Er leitete die BFU seit Anfang 2019 und prägte die Weiterentwicklung der Unfallprävention in der Schweiz während vieler Jahre entscheidend mit.